



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im September 2003

3.9.1479

Der berühmte italienische Maler Gentile Bellini begibt sich auf den Weg von Venedig nach Istanbul, um Porträts Sultan Mehmeds II., des Eroberers von Konstantinopel, anzufertigen.

3.9.1869

In Istanbul beginnt eine Pferdetram Verkehrsteilnehmer zu befördern. Konstantin Karopano gründete eine Firma, der für die Dauer von 40 Jahren die Einrichtung und der Betrieb von Pferdebahnen zugesprochen wurde. Im Vertrag legte man auch die zu befahrenden Linien fest: Azapkapı – Galata – Tophane – Beşiktaş – Ortaköy – Eminönü – Babı Ali – Soğukçeşme – Divanyolu – Aksaray sowie Aksaray – Topkapı. Obgleich die Genehmigungen für den Betrieb mehrmals verlängert werden konnten, löste 1914 eine elektrische Straßenbahn die Pferdetram ab.

6.9.1566

Der zehnte Sultan der Osmanen stirbt im Feldlager bei der Belagerung der Feste Zigetvar. Sultan Süleyman der Prächtige regierte 46 Jahre lang. Er dehnte seinen Herrschaftsbereich von etwa 7,3 Millionen Quadratmeter auf 13,7 Millionen aus.

10.9.1974

Endlich kann die Autobahnbrücke über das Goldene Horn fertiggestellt werden, die eine Verbindung zwischen der Bosphorusbrücke und der E-5 bildet und so einen Knotenpunkt des Verkehrs zwischen Europa und Asien darstellt.

15.9.1935

Die Industrialisierung der Türkei macht große Fortschritte. In Kayseri richtet die Sümerbank eine Tuchfabrik ein.

23.9.2003

“Mir`ac Kandili”, die Nacht, in der die Himmelfahrt des Propheten gefeiert wird. Allerdings gibt es fromme Muslime, die meinen, dass die Himmelfahrt am 17. Tag des Ramazan stattgefunden habe. In der Sure Esra des Korans wird von dieser Himmelfahrt berichtet, “dass er aus dem Schlaf in seinem Hause geweckt, an die Kaaba versetzt und

dann nach Jerusalem gebracht wurde, wo er vor das Angesicht Gottes trat und mit Gott sprach”. In dieser Nacht soll den Gläubigen die Pflicht des fünfmaligen Gebetes auferlegt worden sein.

24.9.1882

Gründungstag der staatlichen Bibliothek in Bayezit. Bereits 20 Jahre vorher lag dem damaligen Großwesir eine Bittschrift vor, die um die Einrichtung einer Volksbibliothek ersuchte. Die Armenküche im Baukomplex der Bayezit – Moschee wurde für die Aufbewahrung der Bücher hergerichtet. Im Jahre 1885 sollen es 4.164 Bücher gewesen sein. Im Laufe der Jahre erweiterte man die Gebäude und fügte die verlassenen Räume der Zahnmedizinischen Fakultät an. In der Bibliothek sollen sich 9.099 arabische, 443 persische und 1.556 türkische Handschriften befinden, außerdem 40.000 in arabischer Schrift gedruckte, dazu 15.000 englische, 10.000 französische, 2.600 deutsche und 4.500 Bücher in verschiedenen Sprachen. Die Bibliothek druckt längst eigene Veröffentlichungen und erwirbt alle Exemplare der in der Türkei verlegten Bücher, so dass im Jahre 1992 der Bestand ungefähr 500.000 Bücher war.

27.9.1529

Unter Sultan Süleyman dem Prächtigen beginnen osmanische Truppen mit der Belagerung Wiens.

29.9.1911

Beginn des Italienisch-Türkischen Krieges, in dem die Osmanen ihren Regierungsbezirk Tripolis gegen Italien verteidigten. Viele junge Offiziere erwarben sich bei diesen Kämpfen erste Verdienste auf dem Schlachtfeld. Unter ihnen tat sich ein Major des Generalstabs, Mustafa Kemal, den wir als Atatürk kennen, besonders hervor.

30.9.1207

Geburtstag des großen Denkers und Mystikers Mevlânâ Celalettin Rumi, des Gründers des Ordens der Tanzenden Derwische. Aus der Stadt Belh im Norden Afghanistans kam er mit seinem Vater in die Türkei und ließ sich in Konya nieder. Er machte “den Menschen” zum Mittelpunkt seiner strittigen Fragen und erkannte, dass “der Mensch” durch die Philosophie der Religionen und Moralsysteme zu tieferem Glück und erhabeneren Werten gelangen könne.